

TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

W E S T
P H A L E N

Ernst August /

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Cleve und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ka-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begienge /

Bei einer MUSIQUE zu bezeugung herkinningster
Mit-Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E S T P H A L E N, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

TITAN

FLORA

AMOR

ARETBA

1800

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

1800

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin

Die Königl. Bibliothek zu Berlin





* * *

TITAN.

ARIA.



Ein so strenges Regi-
ment
Bruma / kan nicht lange
währen /
Nundes Titans Fackel
brennt /

Lufft und Wolcken auszuklähren.
Dein so strenges Regiment
Bruma / kan nicht lange währen!

So geht der Wechsel-Lauff
Hedweder Jahres-Zeiten!
Der rauhe Winter höret auf!
Der frohe Lenß
Läßt von soviel Annehmlichkeiten
Sich wiederum begleiten!
Nach schwarzen Wolcken-Flohr
Schwingt Titan sich in seinem Gold-Beschmeide
Der Welt zur neuen Freude/
Am Wolcken-Saal empor!

FLORA.

Ja! Titan! ja!
Der Wechsel dieser Zeit
Ermuntert dich zur Frölichkeit!
Der holde May ist nah:
Auf! auf! verdopple deine Strahlen!
Doch mühe dich
Absonderlich
Den Himmel heut aufs prächtigste zu mahlen/
Da sich ein Hohes **Ursprungs=Best**
Nach Wunsch erblicken läßt/
Da **Herzog Ernst August** /
Der Fürsten Reich/ des Landes Lieb' und Lust/
Den Tag erlebt / an welchem Er geböhren!
Drüm säume nicht /



Empfange dieses Licht/
Das zur Vergnügung auserköhren!

ARIA.

Hürsten sind auf dieser Erden
Was am Himmel Titan ist!
Ehrer Augen holde Blicke
Machen / daß nur Wohl und Glücke
Land und Untertanen küßt.

Da Capo.

AMOR.

Es mag sich Titan ist
Mit seiner Flora freyen /
In dem die Zeit
Sich selbst verjüngen und erneu't!
Doch Amor wird vor allen höchst vergnügt /
Und ist bemüht / viel Blumen auszustreuen /
Nun dieser frohe Tag
Die Traurigkeit besiegt!
Wein **Ernst August**
Erwecket Liebes-Flammen
In meiner treuen Brust /
Drum füg' ich Wunsch und Herz zusammen!

ARIA.

Angenehmstes Tages-Licht/
Das mein Herz in Lust versetzt/
Und vollkommen mich ergötzet/
Mehr / als Titans Angesicht/
Daß verführte Blicke spielen/
Und mich neues Leben fühlen/
Angenehmstes Tages-Licht!

ARETEA.

Soll Aretea dann
Zey dieser Lust die letzte seyn?
Jein! nein!
Die Jugend ist / mein **Büß** / dir selbst ver-
pflicht /
Drum säumet sie sich nicht
Den frohen Tag mit zu begehen/
Daran der Himmel Sie
Laßt ihren Sohn den Glanz der Freude sehen.

ARIA.

TITAN.

So viel Strahlen Titan streut
Zey der frohen Frühlings-**Zeit**!

Soviel Glück und Wohlergehen
Müsse dir zur Seite stehen /
Ernst August / du Preis der Zeit!

ARIA.

(FLORA.)

Ehr angenehmste Frühlings-Winde
Weht nur Gesmin und Rosen zu/
Daß **Ernst August** Vergnügen fin-
de /
Und immer süße Lebens-Ruh!

Da Capo.

AMOR.

Ernst August /
Mein Vergnügen / meine Lust /
Gebe! Gebe
Lange Zeit /
Höchst-erfreut /
Daß kein Völkgen dich betrübe.

Da Capo.

ARETEA.

Wahrer Tugend Schmuck und Ruhm
Wuß an Ernst Augusten prangen/
Glück und Wohl soll ihn umfassen /
Ehre sey sein Eigenthum!

Da Capo.

TUTTI.

Du schönster der Tage / verjage das Leiden /
Erscheine noch vielmahl mit Segen und Freun=
den /
Du schönster der Tage / verjage das Leiden!



TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

W E S T
P H A L E N

Ernst August

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Pflze und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ka-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begieuge /

Ben einer MUSIQUE zu bezeugung herkönnigster
Mit Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E S T P H A L E N, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

4

